

## Spielbericht Niederbrechen 1 – Hofheim 2



Der 3. Spieltag der Hessenligasaison 2016/17 fand am 06.11.2016 statt und wir hatten das Heimspiel gegen Hofheim 2. Unsere Gäste kamen mit 7 Leuten und einigen Ersatzspielern, aber dennoch mit einem guten Team zu uns in den Goldenen Grund. Das Spiel ging 4:4 aus, was für uns in der Summe sogar noch schmeichelhaft war. Die Brettergebnisse:

<b>SK Niederbrechen 1948 1-SV 1920 Hofheim 2 4:4</b>
Römer, Torsten-Zude, Erik 0:1
Garzinsky, Dominik-Brendel, Oliver 0:1
Schupp, Tobias-Daub, Wolfgang ½:½
Henrich, David-Böddeker, Henry +/-
Meffert, Matthias-Kribben, Johannes ½:½
Egenolf, Dirk-Kopp, Peter ½:½
Branowski, Mieczyslaw Wiliam-Dittmann, Moritz ½:½
Beinrucker, Markus-Segna, Ulrich 1:0

Unser Spielertrainer Arnd konnte nicht und für ihn rückte Markus Beinrucker ins Team. Da Hofheim zu 7. antrat, kam David an Brett 4 zu einem kampflosen Sieg.

An einem Brett weiter vorne spielte ich mit Schwarz gegen Wolfgang Daub und aus einem Caro-Kann Aufbau entwickelte sich ein in etwa gleiches Spiel. Relativ früh wurde im Läuferendspiel remis vereinbart.

Am 6. Brett spielte Dirk mit Weiß gegen Peter Kopp. Die Stellung wurde schnell zugezogen, was ein Durchkommen schwierig machte. Dirk stand etwas besser, aber sah auch kein Weiterkommen. Also bot er zügig remis an, um es nicht zu übertreiben, was sein Gegner auch annahm. 2:1 für uns.

Ersatzmann Markus konnte sich gut aufbauen, doch bei komplizierter Stellung kam sein Gegner eher in Vorteil. Dafür benötigte dieser aber viel Bedenkzeit und um den 20. Zug hatte er lediglich 3 Minuten Bedenkzeit. Markus konnte mit einer sehenswerten Doppelkombination entscheidendes Material gewinnen, was zum sofortigen Sieg führte. Glückwunsch!!! 3:1

Am ersten Brett spielte Torsten gegen IM Eric Zude. Nach interessanter Eröffnung wählte Torsten eine ungünstige Abwicklung und verpasste somit den Ausgleich. Der Internationale Meister setzte sich nach Bauerngewinn sicher durch. 3:2

Am 2. Brett spielte Dominik gegen Oliver Brendel einen klassischen Aufbau. Dominik bekam durch einen gegnerischen Hebel Probleme, doch kämpfte er beherzt. Leider wurde dies nicht belohnt und sein Gegner gewann routiniert. 3:3

Nun spielten noch Matthias und Mieczyslaw und es sah gar nach einer 3,5 : 4,5 Niederlage aus.

Matthias bekam im Mittelspiel durch seine passive Stellung Probleme und landete in einem Doppelturmendspiel mit Minusbauer. Durch großen Kampf gelang es ihm die Partie remis zu halten. 3,5:3,5

Nun lag es an Mieczyslaw, der einmal mehr die kurioseste Partie des Tages spielte. Im Mittelspiel stand er schlecht und sein Gegner verpasste es hier in größeren Vorteil zu kommen. Im Läuferendspiel schaffte es Mieczyslaw die Läufer zu tauschen und das Bauernendspiel wäre an 2 Stellen gewonnen gewesen. Leider spielte er einen anderen Plan, der im Remis endete.

Auch wenn ganz zum Schluss kurzzeitig der Mannschaftssieg drin gewesen wäre, steht uns das 4:4 gut zu Gesicht und wir können gut damit leben. Das Team ist seit nunmehr über 1,5 Jahren ungeschlagen. So kann es weitergehen. Das nächste Spiel geht gegen Bad Homburg die Mannschafts- und Brett punkt gleich sind. Diese Konstellation kennen wir ja bereits aus der letzten Saison.

Tobias Schupp